

## „Zwischen Zerstörung und Neuanfang“ 1. Mose 7, 10-24

---

10 Sieben Tage später

kam das Wasser der Sintflut über die Erde.

11 Es war in Noahs 600. Lebensjahr,

am 17. Tag des zweiten Monats.

An diesem Tag brachen alle Quellen des Urmeers auf,

und die Schleusen des Himmels öffneten sich.

12 40 Tage und 40 Nächte lang

fiel Regen auf die Erde.

13 Genau an diesem Tag ging Noah in die Arche.

Seine Söhne Sem, Ham und Jafet,

seine Frau und die drei Frauen seiner Söhne

gingen mit hinein.

14 Bei ihnen waren alle Arten von wilden Tieren und Vieh

und alle Tierarten, die auf der Erde kriechen.

Sie nahmen auch alle Arten von fliegenden Tieren mit:

jede Vogelart und alles, was sonst noch Flügel hat.

15 Von allen Tieren, in denen der Lebensatem ist,

kam jeweils ein Paar zu Noah in die Arche.

16 Von jeder Art kamen ein Männchen und ein Weibchen,

genauso wie Gott es Noah befohlen hatte.

Dann schloss der Herr hinter ihm zu.

17 Die Sintflut auf der Erde dauerte 40 Tage.

Das Wasser stieg an, hob die Arche hoch

und trug sie immer höher über die Erde.

18 Das Wasser stieg weiter und überschwemmte die Erde,

doch die Arche schwamm auf dem Wasser.

19 Die Wassermassen stiegen noch höher

und bedeckten alle hohen Berge unter dem Himmel.

20 Das Wasser überragte die Gipfel um siebeneinhalb Meter.

21 Da kamen alle Lebewesen auf der Erde um:

Vögel, Vieh und wilde Tiere,

alles, wovon die Erde wimmelt,

und auch alle Menschen.

22 Alles starb, was den Lebensatem in sich hatte

und auf dem Land lebte.

23 So löschte Gott alles auf dem Erdboden Bestehende aus:

vom Menschen bis zum Vieh,

vom Kriechtier bis zum Vogel am Himmel –

er löschte alles auf der Erde aus.

Nur Noah blieb übrig

und alle, die mit ihm in der Arche waren.

24 150 Tage lang stieg das Wasser auf der Erde.